



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich
Personal und Recht
GZ: (GB 1) 40.2.2

Datum: 15. OKT. 2015

Beschlusskontrolle zu V2072/13 (Sitzungsnummer: SR/052/2013)
Gesamtsanierung und Erweiterung der 56. Mittelschule „Am Trachenberg“,
Cottbuser Straße 34 in 01129 Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende abschließende Information kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

- 1. „Der Stadtrat beschließt die weitere Planung und Durchführung des Bauvorhabens „Sanierung und Erweiterung der 56. Mittelschule „Am Trachenberg“ mit Neubau einer integrierten Zweifeldschulsporthalle“.“**

Die Schulerweiterung einschließlich des Neubaus einer 2-Feld-Sporthalle sowie die Sanierung des Erlwein-Gebäudes wurden planmäßig fertiggestellt. Eine Übergabe an den Nutzer ist zum 24. August 2015 erfolgt. Die feierliche Übergabe des Schulgebäudes erfolgte am 25. September 2015.

Die Gesamtkosten des Bauvorhabens belaufen sich auf rund 15 Millionen Euro. Für die Baumaßnahme wurden rund 5,5 Millionen Euro Fördermittel aus der Förderrichtlinie Schulische Infrastruktur - Kreisfreie Städte bereitgestellt.

- 2. „Die Schattenfugen sind bei den Entwurfsplanungen zu beachten.“**

Die Schattenfugen zwischen Neubau und Altbau wurden in der Entwurfsplanung beachtet. Deren Umsetzung wurde in der Realisierung des Bauvorhabens berücksichtigt.

3. „Den Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau sind Varianten der Fassadengestaltung für den Neubau vorzustellen.“

Der zusätzliche Beschlusspunkt wurde durch den Ausschuss Stadtentwicklung und Bau am 6. März 2013 angeregt. In der darauf folgenden Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften am 11. März 2013 wurde durch die Verwaltung die geforderte Variantenuntersuchung dargestellt und der zusätzliche Beschlusspunkt für nicht mehr nötig erachtet. In der Sitzung des Stadtrates am 21. März 2013 wurde der Beschlusspunkt wieder ergänzt und die Vorlage so beschlossen. Aufgrund umfangreicher Tagesordnungen im Ausschuss Stadtentwicklung und Bau wurde die Berichterstattung zur Variantenuntersuchung nicht terminiert. Mit dem Hochwasserereignis im Juni haben sich die Prioritäten verschoben; es fanden zeitweise keine Ausschusssitzungen statt. Im August 2013 erfolgte planmäßig der Baubeginn. Der Beschlusspunkt wurde danach nicht mehr verfolgt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Peter Lames
Beigeordneter für Personal und Recht

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Detlef Sittel
Zweiter Bürgermeister